

- 29) Es soll des Jost Henrich Schaub's und dessen Tochter Anne Martha Schaubin zum Dörnberg ihr Haus, Hofreyde und Gärten, nebst einem kleinen Häusgen und Gärten an Christian F. ölich gelegen, sodann $\frac{1}{2}$ Hufe Land, so gnädigster Herrschaft zins- und zehndbar, ex officio an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden; wer nun darauf bieten will, der kann sich in dem darzu ein für allemahl auf den 7ten März anberahmten Licitationstermin auf hiesigem Landgericht angeben. Cassel den 4. Febr. 1782.
- 30) Nachdem ad instantiam des verstorbenen Schneidernstr. George Henrich Lutrops Erben zum freywilligen Verkauf ihrer Behausung allhier in der Schloßstraße zwischen dem Sattlernstr. Braun und Buchbinder Naumann gelegen, Terminus auf Donnerstag den 7. März schierskünstig präfigiret worden; als können diejenige, welche darauf zu bieten gefonnen, sich in präfixo vor hiesigem Stadtgericht zu gewöhnlicher Gerichtsstunde angeben, ihr Gebot thun, und darauf das weitere gewärtigen. Cassel den 12. Febr. 1782.

Ex Commissione Senatus. J. S. Koch, Stadt-Secretarius.

- 31) Es soll des verstorbenen Schreinerstr. Friedrich Achenbach's Erben Behausung eüher auf dem Töpfermarkt an dem Kaufmann Fischer gelegen, von Obrigkeit und Amtswegen an den Meistbietenden verkauft werden; wer darauf bieten will, kann sich in dem anderweit auf Donnerstag den 2ten May schierskünstig präfigirtem Termino vor hiesigem Stadtgericht zu gewöhnlicher Gerichtsstunde angeben, sein Gebot thun, und nach dem letzten Glockenschlag 12 Uhr, nach Befinden dessen Adjudication gewärtigen. Cassel den 12. Febr. 1782.

Ex Commissione Senatus. J. S. Koch, Stadt-Secretarius.

- 32) Es wollen die Schiedischen Erben ihren vor dem Leipzigerthor, hinter dem Zimmerplatz, vor der Fulde zwischen dem Zimmerstr. Ziegeser und dem Hr. Geh. Kriegs- und Dom. Rath v. Appell gelegenen Garten, um eine gewisse Summa Gelds verkaufen; und sind darauf über das vorhin geschene Gebot der 280 Rthlr. nun 5 Rthlr. mehr, also 285 Rthlr. gebotten; wer noch ein mehreres darauf bieten will, der kann sich bey dem Brauer Döll melden.
- 33) Nachdem ad instantiam des verstorbenen Tobackspinner Johann Friedrich Ulrich's Erben zum freywilligen Verkauf ihrer nachbemeldeten Erbländerenen und Wiesen, als erstens 4 $\frac{1}{2}$ Acl. 3 Rut. Land auf dem Krahenberge zwischen denen Buchschen Erben, welches zehndfrey, 2) $1\frac{1}{2}$ Acl. hinter der Struthbach zwischen eben denselben zehndfrey, 3) 1 Acl. 7 Rut. im Mittelfelde nach der Schenckebierstanne an Samuel Liebehent, zehndfrey, 4) $1\frac{1}{2}$ Acl. 4 Rut. auf die Schenckebierstanne stoßend zwischen den Kreschmarischen und Eckhardischen Hufenstücken, zehndfrey, 5) $1\frac{1}{2}$ Acl. 3 Rut. daselbst nach dem St. Antonius zwischen dem Schloffer Pfankuchen und Conrad Bettenhausen von Niedervellmar zehndfrey, 6) $1\frac{1}{2}$ Acl. 4 Rut. in denen Quelhöfen zwischen der Womraths Mel. und denen Heppischen Erben, zehndet die 11te Garbe, 7) 2 Acl. auf den Goldberge zwischen denen Buchschen und Heppischen Erben zehndfrey, 8) $1\frac{1}{2}$ Acl. 5 Rut. daselbst vor der Ahne zwischen Hieronymus Pfeiffer zehndfrey, 9) $1\frac{1}{2}$ Acl. 3 Rut. hinter denen Quelhöfen zwischen dem Rathsverwandten Dollmar und Johannes Spöhr von Rothendittmol, zehndfrey, 10) $1\frac{1}{2}$ Acl. 7 Rut. am Wartenberge über der Ahnewiese zwischen den Siemonischen und Jungmannischen Erben, zehndfrey und giebt Jährl. in Fürstl. Renthercy 5 $\frac{1}{2}$ Meßen Fruchtzinsse, 11) $1\frac{1}{2}$ Acl. 6 Rut. ebendasselben, zehndfrey, und giebt eben als jährlich in Fürstl. Renthercy, 5 $\frac{1}{2}$ Meße Fruchtzinsse, 12) $1\frac{1}{2}$ Acl. im Mommerode, ein drey Angelstück zwischen den Dehn Rothsfelers und Zobelischen Erben, zehndfrey, 13) $1\frac{1}{2}$ Acl. 1 Rut. eben daselbst, bey Heiligenborn, an der Weide zwischen den Bultejischen und Zobelischen Erben, zehndet die 11te Garbe, 14) $1\frac{1}{2}$ Acl. 4 Rut. nach dem Wartenberge zwischen den Jungmannischen Erben und Dittmar Brede, zehndfrey, 15) 2 $\frac{1}{2}$ Acl. 2 R. hinter der Schenckebierstanne an denen Mengischen Erben, zehndet die 11te Garbe, und giebt in Fürstliche Renthercy jährlich 2 $\frac{1}{2}$ Meßen Fruchtzinsse, 16) $1\frac{1}{2}$ Acl. zu $\frac{1}{2}$ Theil im Hinterfelde unter der Landstraße zwischen Jost Mengel, zehndet die 11te Garbe, 17) $\frac{1}{2}$ Acl. zu $\frac{2}{3}$ auf dem Wartenberge zwischen denen Ellenbergischen Erben, und an Wiesen: 18) $1\frac{1}{2}$ Acl. im Mommerode,